



Montag, den

21. October 1839.

Der **Dresdener Anzeiger** erscheint täglich. Insertionen werden im R. S. pr. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

Bekanntmachung.

Das Kriegs-Ministerium beabsichtigt, einen Theil des diesjährigen Remontebedarfs für die Reiterei wiederum durch freien Einkauf von, im Lande gezogenen Pferden anzuschaffen, und werden die, zu diesem Behufe beauftragten Officiere

- den 4. November d. J. in Großenhennersdorf,
- = 6. " " " " Kloster St. Marienstern,
- = 8. " " " " Moritzburg und
- = 9. " " " " Kesselsdorf bei Wilsdruff

eintreffen. Es haben sich daher Eigenthümer von dergleichen Pferden, von welchen letztern hauptsächlich verlangt wird, daß sie gesund und fehlerfrei, von leichtem, als Reitpferde geeignetem Schlage, nicht unter 10 Viertel 5 Zoll und nicht über 11 Viertel 3 Zoll hoch sind und in einem Alter von nicht unter 4 und nicht über 5 Jahre stehen, mit selbigen zu vorgedachten Tagen an den genannten Orten einzufinden und bei den daselbst anwesenden Officieren anzumelden.

Wenn nun die Absicht zugleich darauf gerichtet ist, diesen Einkauf in der Folge möglichst auszudehnen, und es in solcher Beziehung angemessen erscheint, sich im Voraus von dem Zustande der Pferde im Lande Kenntniß zu verschaffen, so ist es der Sache entsprechend, daß bereits in diesem Jahre auch jüngere, erst in den nächsten Jahren in das vorgeschriebene Alter tretenden Pferde den mit dem Einkauf beauftragten Officieren, sowie dem mit anwesenden Landstallmeister vorgestellt werden, da dadurch für die Verkäufer auch der Vortheil erwachsen würde, im Voraus unterrichtet zu werden, ob späterhin auf diese Pferde Rücksicht zu nehmen seyn möchte.

Dresden, den 3ten October 1839.

K r i e g s - M i n i s t e r i u m.
von Rossig-Wallwitz.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Daß der in diesem Herbst abzuhaltende Ross- und Viehmarkt zu Friedrichstadt-Dresden regulativmäßig den 4. und 5. November stattfindet, wird hiermit bekannt gemacht.

Dresden, den 18. October 1839.

Der Rath zu Dresden.
Hübler, Bürgermeister.

Allgemeine Nachrichten.

1) Bekanntmachung.

Die Expeditionsstunden beim Billet-Verkauf am Bahnhofe werden von heute an seyn:

- früh von 6 bis 7 Uhr,
- Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
- Nachmittags von 1 bis 6 Uhr.

Dresden, den 15. October 1839.

Leipz.Dresd. Eisenbahn-Comp.

2) Die Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie:

**Kronprinz von Preußen,
Paul Friedrich,**

gehen bis Ende October jeden

Sonntag und Donnerstag von Magdeburg,
Sonntag und Mittwoch von Hamburg

ab. — Von da an und so lange die Witterung es gestattet, wird wöchentlich nur eine regelmäßige Fahrt stattfinden und zwar jeden

Sonntag von Magdeburg,
Mittwoch von Hamburg,

indem eines der Schiffe mehr für den Gütertransport benutzt und daher nur zu unbestimmten Tagen fahren, jedoch auch Passagiere mitnehmen wird.

Magdeburg, 16. October 1839.

Directorium der Magdeburger Dampfschifffahrts-Compagnie.

3) Bekanntmachung,

die Auszahlung der verloosten polnischen Pfandbriefe betreffend.

Erhaltenem Auftrage gemäß, bezahle ich jetzt die verloosten Polnischen Pfandbriefe zum Course von 99 $\frac{1}{2}$.

Dresden, 20. October 1839.

Philipp Elimeyer.